



## PRESSEMITTEILUNG

### **Verantwortung für den Klimaschutz übernehmen – VSWG kompensiert die eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen des Verbandes**

**Dresden, 25. Juni 2019.** Der Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) hat erstmals für das Jahr 2018 eine Auswertung der eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen durchgeführt. Dabei wurden alle relevanten Einflussgrößen wie Heizungs- und Stromverbrauch, Reisen mit dem PKW, Bahnfahrten, Flüge und sogar das Benzin für den Rasenmäher berücksichtigt, die von den insgesamt 31 Mitarbeitern im Prüfungs- und Interessenbereich verursacht wurden. Im Ergebnis ergab sich eine Emission von rund 68 Tonnen CO<sub>2</sub>, das vor allem auf den mehr als 320.000 gefahrenen Kilometern beruht.

Eine zertifizierte CO<sub>2</sub>-Kompensation ist in Deutschland freiwillig nicht möglich. Das ist unter anderem dem Umstand geschuldet, dass CO<sub>2</sub>-Einsparungen der meisten Projektarten in der nationalen CO<sub>2</sub>-Bilanz berücksichtigt werden, um zugesagte Einsparungen der Staaten zu realisieren. Unternehmen können diese deshalb nicht ein weiteres Mal aus Ausgleichsprojekt für deren CO<sub>2</sub>-Emission nutzen.

„Ganz nach der Devise Verantwortung für den Klimaschutz zu übernehmen, haben wir uns vor diesem Hintergrund für eine zertifizierte Kompensation entschieden“, so Dr. Axel Viehweger, Vorstand des VSWG. Mit dem Anbieter PRIMAKLIMA e.V. wurden für die Kompensation in Bolivien degradierete Weideflächen von Kleinbauern aufgeforstet und mit dem international anerkannten Gold-Standard zertifiziert. Dadurch entstehen neue Bäume, die das verursachte CO<sub>2</sub> binden und eine Klimaneutralität herstellen.

„Die Fähigkeit von Bäumen, Kohlenstoff zu binden und Sauerstoff zu produzieren ist so einfach wie genial. Als zuverlässiger Klimaschützer sind Wälder für uns alle unentbehrlich. Klimaschutz ist ein globales Problem, was wir mit Maßnahmen in Deutschland nicht allein lösen können. So leisten wir mit der Aufforstung im Amazonasgebiet in Bolivien die Kompensation unseres eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes“, erläutert der VSWG-Vorstand.

Seit bereits fast 30 Jahren setzt sich PRIMAKLIMA für den Erhalt und die Mehrung von Wäldern ein und engagiert sich damit aktiv für den Klimaschutz. So konnten bereits über 14 Millionen Bäume gepflanzt werden.

Mehr Informationen zu PRIMAKLIMA finden Sie unter [www.primaklima.org](http://www.primaklima.org).

Die 209 im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) organisierten Wohnungsgenossenschaften sind ein bedeutender Faktor im sächsischen Wohnungsmarkt. Sie bewirtschaften mit insgesamt 269.834 Wohneinheiten 18,1 Prozent des gesamten Mietwohnungsbestandes im Freistaat Sachsen und bieten damit rund einer halben Million Menschen ein zukunftssicheres Zuhause. Als Unternehmen erwirtschaften sie mit den jährlichen Umsatzerlösen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro einen Anteil von 1 Prozent am sächsischen Bruttoinlandsprodukt und sind für rund 2.500 Mitarbeiter sowie über 70 Auszubildende und Studenten ein verlässlicher Arbeitgeber und sichern gleichzeitig Aufträge sowie Arbeitsplätze in vielen weiteren, die Wohnungswirtschaft flankierenden Branchen. Der VSWG hat seinen Sitz im Verbandshaus in Dresden und ist gesetzlicher Prüfungsverband sowie Fach- und

Interessenverband für die im Bundesland Sachsen ansässigen Wohnungsgenossenschaften. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem Information, Beratung sowie Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Zudem übernimmt der Verband die gemeinschaftliche Interessenvertretung der Mitglieder in der Öffentlichkeit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Vivian Jakob (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: 0351 80701-52, Mobil: 0151 16737669, E-Mail: [jakob@vswg.de](mailto:jakob@vswg.de)